

Oliver Keiser

# Virtuelle Teams

Konzeptionelle Annäherung,  
theoretische Grundlagen  
und kritische Reflexion

A 234576



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	5
<b>Darstellungsverzeichnis</b>	11
<b>1 Einleitung</b>	13
1.1 Vorbemerkungen zur Problemsituation	13
1.2 Ziel und Vorgehensweise	19
<b>2 Virtualisierung und Teamorientierung</b>	25
2.1 Terminologische und konzeptionelle Grundlagen	25
2.1.1 Terminologische und konzeptionelle Grundlagen der Virtualität	26
2.1.1.1 Virtualität in der Informatik: Virtuelle Speicher	29
2.1.1.2 Konzeptionalisierung nach Mowshowitz	30
2.1.1.3 Konzeptionalisierung nach Scholz	36
2.1.1.4 Resümee	39
2.1.2 Eine sukzessive Spezialisierung: Gruppen, Arbeitsgruppen, Teams und virtuelle Teams	41
2.1.2.1 Terminologische und konzeptionelle Grundlagen des Gruppen-Begriffs	41
2.1.2.2 Spezialisierung I: Arbeitsgruppe	44
2.1.2.3 Spezialisierung II: Teams	45
2.1.2.4 Spezialisierung III: Virtuelles Team - Schaffung einer begrifflichen Arbeitsgrundlage	47
2.1.2.5 Teamcharakteristika	49
2.2 Wandel von Organisationsstrukturen I: Virtualisierung	55
2.2.1 Begründungsansätze für die Virtualisierung von Organisationen	56
2.2.2 Betrachtungsperspektiven virtueller Organisation	57
2.2.2.1 Interorganisationale Virtualisierung – Fokus „virtuelle Unternehmungen“	57
2.2.2.2 Intraorganisationale Virtualisierung - Fokus „Teamorientierung“	58
2.2.2.3 Die Begrenztheit der Perspektive intra- versus interorganisationaler Virtualisierung und Konsequenzen für das weitere Vorgehen	60
2.2.3 Charakteristika virtueller Organisationen	62
2.2.4 Alternative virtuelle Organisationsformen	64
2.3 Wandel von Organisationsstrukturen II: Teamorientierung	68
2.3.1 Begründungsansätze teamorientierter Organisationen	68
2.3.1.1 Humanisierung als Begründungsansatz	69
2.3.1.2 Betriebswirtschaftlich orientierter Begründungsansatz	70
2.3.1.3 Konsequenzen für die Analyse virtueller Teams	71

2.3.2	Konzeptionen teamorientierter Organisationsformen	71
2.4	Zwischenresümee: Virtuelle Teams im Spannungsfeld zwischen Teamorientierung und Virtualität	74
<b>3</b>	<b>Virtuelle Teams - definitorische Annäherung und Elemente einer „Theorie der virtuellen Teams“</b>	<b>79</b>
3.1	Synopse exemplarischer Definitionsvorschläge und begriffliche Empfehlung	79
3.2	Virtuelle Teams aus Perspektive der Neuen Institutionen-ökonomie	90
3.2.1	Der Transaktionskosten-Ansatzes als Analyseinstrument für virtuelle Teams	93
3.2.2	Virtuelle Teams versus face-to-face Teams - Ein transaktionskostenorientierter Vergleich	96
3.2.3	Das Beitragspotential des Transaktionskosten-Ansatzes zur theoretischen Fundierung virtueller Teams	98
3.3	Virtuelle Teams aus systemtheoretischer Perspektive	99
3.3.1	Rekonstruktion der Eigenständigkeit des Systemtypus „virtuelles Team“	101
3.3.1.1	Systemtypus Team versus Systemtypus Organisation	103
3.3.1.2	Systemtypus Team versus Systemtypus Interaktion	105
3.3.1.3	Zusammengehörigkeit als Kernprinzip des Systemtypus „virtuelles Team“	106
3.3.2	Systemtheoretische Betrachtung virtueller Teams	108
3.3.2.1	Virtuelle Teams aus Sicht der klassischen Systemtheorie	108
3.3.2.2	Virtuelle Teams aus Sicht der neueren Systemtheorie	110
3.3.3	Das Beitragspotential der systemtheoretischen Ansätze zur theoretischen Fundierung virtueller Teams	114
3.4	Theoretische Grundlagen der Kommunikation in virtuellen Teams	114
3.4.1	Kommunikation aus instrumentaler Perspektive	116
3.4.1.1	Die instrumentale Perspektive mit transmissionsorientierten Fokus	116
3.4.1.2	Die instrumentale Perspektive mit psychologischem Fokus	120
3.4.1.3	Kommunikation in virtuellen Teams aus instrumentaler Perspektive	123
3.4.2	Kommunikation als Symbolvermittlung	124
3.4.2.1	Grundlagen der Konzeption von Kommunikation als Symbolvermittlung	125
3.4.2.2	Kommunikation in virtuellen Teams als Symbolvermittlung	128

3.4.3	Das Beitragspotential der kommunikationstheoretischen Ansätze zur theoretischen Fundierung virtueller Teams	132
<b>4</b>	<b>Ausgewählte Aspekte virtueller Teams unter besonderer Berücksichtigung der Einflüßpotentiale von Groupware</b>	<b>134</b>
4.1	Das Forschungsgebiet „Computer Supported Cooperative Work“ (CSCW)	134
4.1.1	Gegenstand der CSCW-Forschung	135
4.1.2	Virtuelle Teams im CSCW-Kontext	141
4.1.3	Groupware und CSCW-Forschung	143
4.2	Groupware als informations- und kommunikationstechnische Komponente virtueller Teams	148
4.2.1	Groupware und der Raum-Zeit-Aspekt	148
4.2.2	Funktionale Beschreibung und Unterscheidung von Groupware	151
4.2.2.1	Systemklasse Kommunikation	155
4.2.2.2	Systemklasse gemeinsamer Informationsraum	160
4.2.2.3	Systemklasse Workgroup Computing	163
4.2.2.4	Systemklasse Workflow Management	167
4.3	Kontextuelle Rahmenbedingungen des Einsatzes von Groupware in virtuellen Teams	170
4.3.1	Kontextfaktor Teammitglieder	172
4.3.2	Kontextfaktor Arbeitsaufgabe	175
4.3.3	Kontextfaktor Organisationsstruktur	179
4.3.4	Kontextfaktor Technik	180
4.3.5	Kontextfaktor Umsystem	181
4.4	Ausgewählte Aspekte virtueller Teams	182
4.4.1	Aspekte der Bildung und Bedeutung von Normen in virtuellen Teams	183
4.4.2	Aspekte der Rollendifferenzierung in virtuellen Teams	185
4.4.3	Aspekte des Teambewußtseins in virtuellen Teams	187
4.4.4	Aspekte der Teamgröße virtueller Teams	189
4.4.5	Aspekte der Existenzdauer virtueller Teams	191
4.4.6	Aspekte des Vertrauens in virtuellen Teams	195
4.4.7	Aspekte der Awareness in virtuellen Teams	197
4.4.8	Aspekte der Anonymität in virtuellen Teams	200
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>202</b>
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>206</b>